Handreichung Sportbefreiung

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

um eine zum Wohle und zur optimalen Förderung des Kindes angepasste Befreiung vom Schulsport ausstellen zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen und benötigen von Ihnen möglichst detaillierte Angaben. Diese betreffen Art (Teil- oder Vollbefreiung) und Dauer der Sportbefreiung, relevante Diagnosen und Befunde sowie konkrete Angaben zu Übungen, die im Rahmen einer Teilsportbefreiung nicht oder nicht in vollem Maße ausgeführt werden dürfen. Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen sind die von den zuständigen Ministerien als zulässig erachteten Angaben strikt einzuhalten und beschränken sich auf Einschränkungen bezüglich: Sprünge und (Geräte-)Abgänge, Übungen mit Absturzgefahr, im Hang oder im Stütz, Rollbewegungen, Wurf- und Stoßübungen, Übungen mit erhöhten koordinativen Anforderungen, Sprint- und Schnelligkeitsanforderungen, Ausdaueranforderungen (mit Angabe der maximalen Laufstrecke), Zweikampf- und Kontaktsportarten sowie Schwimmen mit Ausschluss von Tauchen unter 1m und Absprüngen über 1m. Diese Aufzählung ist nicht erweiterbar. Es können aber Angaben zu besonders förderlichen Übungen gemacht werden, die nicht reglementiert sind, da sie von den Eltern freiwillig der Schulleitung übermittelt werden.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen und verbleiben mit herzlichen kollegialen Grüßen,

die Ärztinnen und Ärzte des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Gesundheitsamtes